



Erstellt am 15.05.2017 14:25 von Brügger Pascal

Herren 2, 3. Liga

Gleich im ersten Spiel stand das „Heimduell“ gegen das Herren 1 an. Leider konnte die besprochene Taktik nicht genug überzeugend umgesetzt werden und man musste sich dem Herren 1 in allen drei Sätzen geschlagen geben. Doch es war kein Selbstläufer, besonders im zweiten und dritten Satz waren die Ballwechsel hart umkämpft und schlussendlich konnte sich die erfahrenere Mannschaft durchsetzen.

Den zweiten Gegner kannte man bereits aus der 4. Liga, Adliswil schaffte letztes Jahr ebenfalls den Aufstieg und so stand man sich auch hier wieder gegenüber. Im Gegensatz zu Wallisellen 2 konnte Adliswil beinahe bei jedem Abschluss genug Druck erzeugen, womit die neu formierte Abwehr so ihre Mühe hatte. Das Zuspiel war mit dem unsteten Wind auch nicht immer einfach und der Abschluss zu wenig platziert. Zudem passierten wie im ersten Spiel immer wieder unnötige Abstimmungsprobleme, was zu Gratispunkten für den Gegner führte. Somit hatte Adliswil zum Schluss leichtes Spiel und gewann mit 3:0.

Nun galt es im letzten Spiel des Tages gegen Rafz noch Punkte zu holen. Die Walliseller starteten konzentriert und besonders im Angriff wurde die besprochene Taktik beinahe perfekt umgesetzt. Keine Eigenfehler dazu und der erste Satzgewinn war Tatsache. Leider aber schlichen sich in den Sätzen zwei und drei wieder vermehrt Unkonzentriertheiten ein und prompt waren die Sätze weg. Dies war völlig unnötig, denn hier wären drei Punkte mehr als möglich gewesen.

Nun gilt es für die kommenden Spieltage an der Konstanz und Konzentration zu arbeiten. Ebenso müssen die Spieler- /innen nun vermehrt selber besser dem Spielverlauf folgen und lernen zu agieren, wenn es nötig ist. Aber trotz der mageren Ausbeutung war die Stimmung im Team gut und man weiss, viel fehlt nicht.

Im Einsatz standen: Mathieu Francou, Claudia Hofer, Fabienne Künzli, Paul Schüpbach, Diego Strassmann, Thanushan und Vithushika Vasu

[News online lesen ...](#)